



**Kreispolizeibehörde  
Siegen - Wittgenstein  
Direktion Verkehr**

**Verkehrsunfallentwicklung 2012**

**im Kreis Siegen - Wittgenstein**

( ohne Bundesautobahn )

Vergleichsdaten **2011** in **Klammern**



## Allgemeine Entwicklung

Unfallübersicht	2012	2011	Veränderungen	
			absolut	+ / - % (ger.)
<b>Unfälle gesamt</b>	<b>9.436</b>	10.488	<b>- 1.052</b>	<b>- 10 %</b>
<b>Unfälle mit Sachschaden</b>	<b>8.758</b>	9.761	<b>- 1.003</b>	<b>- 10 %</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>678</b>	727	<b>- 49</b>	<b>- 6,7 %</b>
<b>Verletzte Personen</b>	<b>890</b>	979	<b>- 89</b>	<b>- 9 %</b>
<b>Getötete Personen</b>	<b>5</b>	8	<b>- 3</b>	<b>- 38 %</b>

- **Deutliche Abnahme bei den Verkehrsunfällen mit Sachschaden**
- **Dadurch bedingt deutliche Abnahme bei den Verkehrsunfällen gesamt**
- **Deutliches Minus auch bei den Verkehrsunfällen mit Personenschaden**
- **Deutlich weniger Verletzte**
- **Absoluter Tiefststand bei der Anzahl der Unfalltoten**

## **Unfallfolgen durch Hauptunfallursachen**

Geschwindigkeit bleibt „Spitzenreiter“ bei den Hauptunfallursachen

### **Täglich wird gerast !!**

So war bei **3 ( 2 )** von **5 ( 8 ) Unfalltoten** nicht angepasste Geschwindigkeit ursächlich.

Die Polizei wird die Geschwindigkeitskontrollen mittels Radar und Laser intensivieren.

- **Transparenz pol. Kontrollen**  
( Internet / Medien, colorierte Streifenwagen )
- **Geschwindigkeitskontrollen mit und ohne Anhalten**
- **flächendeckende Kontrollen** ( überall, wo gerast wird )
- **neuralgische Stellen**  
( Schulen, Kindergärten, Senioreneinrichtungen )
- **unfallkritische Strecken**

**Eine Senkung des Geschwindigkeitsniveaus innerorts um nur 2 Km / h bedeutet eine Senkung der Anzahl der Verunglückten um 15 %.**

**Wo ich mit 30 Km / h zum Stehen kommen, fange ich mit 50 Km / h erst an zu bremsen.**

**Bei 65 Km / h sterben acht von 10 Fußgängern, die angefahren werden.  
Bei 50 Km / h überleben acht von zehn Fußgängern, die angefahren werden.**

## **Anstieg bei den Alkoholunfällen**

( von einem allerdings äußerst niedrigen Niveau )

Mit **98** ( 85 ) stieg die Anzahl der Alkoholunfälle von einem äußerst niedrigen Niveau.

Bei den alkoholbedingten Verkehrsunfällen wurden 2012 **25** ( 14 ) Personen verletzt und **1** ( 0 ) Person getötet.

Im Jahr 2012 mussten sich **438** ( 397 ) Verkehrsteilnehmer Blutproben bzw. Atemalkoholproben unterziehen und z. T. ihren Führerschein abgeben.

Die Auffälligkeit von Verkehrsteilnehmern, die unter dem Einfluss von **Drogen** am Straßenverkehr teilnehmen, liegt bei **480** ( 430 ).

Es erfolgt seit Jahren eine Schwerpunktsetzung auf Drogendelikte, die eine sehr hohe Sozialschädlichkeit aufweisen.

Durch Drogenvortestgeräte und gezielte Fortbildungsmaßnahmen sind Verkehrssünder unter Drogeneinfluss einfach und schnell festzustellen.

Die Kreispolizeibehörde ist auf Landesebene mit weitem Abstand

Spitzenreiter in der Erkennung von Drogendelikten im Straßenverkehr.

Aufgrund der intensiven polizeilichen Kontrollen ereigneten sich unter dem Einfluss von Drogen **18** ( 14 ) Verkehrsunfälle.

<b>Jugendliche ( 15 bis 17 Jahre )</b>	
<b>Verletzte</b>	<b>61 ( 87 )</b>
<b>Tote</b>	<b>1 ( 2 )</b>

### **Deutlicher Rückgang um ca. 27 %**

Jugendliche bilden nicht nur in puncto Alter die Vorstufe für die Jungen Erwachsenen.

Der Drang nach motorisierter Mobilität macht sich deutlich bemerkbar.

- **57 %** verunglückten als Fahrer / Mitfahrer von mot. Zweirädern
- **30 %** verunglückten als Insassen in PKW
- **Drang nach motorisierter Mobilität**
- **Vespa - Fraktion**
- **mangelndes Handling / „Schrauber“**
- **Modische Aspekte stehen gerade bei den weiblichen Angehörigen dieser Altersgruppe deutlich im Vordergrund**
- **neues, landesweites Präventionsprojekt Crash Kurs NRW**
- **Rückblick 2012 ( hast du ja )**



**Bundesweit einmalig**

**Zielgruppe:**

- Schülerinnen / Schüler der Klassen 10 und 11

**Themenfelder:**

- Fahren unter Alkohol / Drogen
- Geschwindigkeit
- Sicherheitsgurt
- Handy

**Rettungskette ( Akteure ):**

- Rettungssanitäter / Notarzt, Unfallopfer
- Polizei
- Notfallseelsorger

# 3 Säulenmodell

## 1. Repression

Insbesondere

- **Geschwindigkeit**
- **Alkohol / Drogen**
- **Gurtpflichtverletzungen**

## 2. Prävention

- **Kinder** ( Kindergarten, Schule )
- **Jugendliche** ( Crash Kurs NRW )
- **Junge Erwachsene** ( Fahrsicherheitstraining = FHST )
- **Senioren** ( Senioreneinrichtungen )

## 3. Intensive Öffentlichkeitsarbeit

<b>VHZ 2012</b>			
<b>Vergleich Land NRW / Kreis Siegen - Wittgenstein</b>			
	Land NRW	Kreis Siegen - W.	Unterschied ( ger. ) %
<b>verunglückte Kinder</b>	254,3	<b>208,1</b>	<b>-18%</b>
<b>verunglückte Jugendliche, 15 - 17 Jahre</b>	678,3	<b>669,7</b>	<b>-1%</b>
<b>verunglückte Junge Erwachsene, 18 - 24 Jahre</b>	816,6	<b>801,1</b>	<b>-2%</b>
<b>verunglückte Senioren</b>	231,1	<b>154,1</b>	<b>-33%</b>
<b>verunglückte Fußgänger</b>	43,88	<b>33,9</b>	<b>-23%</b>
<b>verunglückte Radfahrer</b>	85,85	<b>24,5*</b>	<b>-71%</b>
<b>verunglückte mot. Zweiradfahrer</b>	53,88	<b>52,7</b>	<b>-2%</b>
<b>Verunglückte insgesamt</b>	389,6	<b>317,8</b>	<b>-18%</b>

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl ( VHZ ) ermöglicht den Vergleich von Behörden auf Landesebene auf der Basis von 100.000 Einwohnern.

VHZ = Anzahl der Verunglückten x 100.000 : Anzahl der Einwohner

Beispiel: 69 verunglückte Radfahrer im Kreisgebiet Siegen - Wittgenstein im Jahr 2012.  
VHZ = 69 X 100.000 : 281.585 Einwohner im Kreisgebiet.

Ergibt eine VHZ von 24,5\* im Kreisgebiet.



**Im Kreis Siegen - Wittgenstein lässt es sich**

**sicher**

**l e b e n**

Allen Verkehrsteilnehmern, die 2012 durch ihr defensives und rücksichtsvolles Verhalten zur Sicherheit im Straßenverkehr und zu diesem Ergebnis beigetragen haben, spricht die Polizei an dieser Stelle **Dank** und **Anerkennung** aus.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Im Auftrag

- Kiepke - PHK

## ANLAGEN:

<b>Unfallflucht</b>	
<b>Fluchtunfälle gesamt</b>	<b>1.464 (1.438 )</b>
<b>dav. Fluchtunfälle mit Personenschaden</b>	<b>46 ( 24 )</b>

**Unfallfluchten mit Personenschaden stark angestiegen**

**Verdoppelung bei den verletzten Personen**

**Es handelt sich um Straftaten!!**

**Strafandrohung**

**Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahre oder Geldstrafe**

Die **Aufklärungsquote** der Unfallfluchten mit Personenschaden liegt bei ca. **74 ( 67 ) %**.

**Insgesamt ca. 4 Unfallfluchten / Tag**

- **1.464 ( 1.438 )** Kraftfahrzeugführer begingen im zurückliegenden Jahr Unfallflucht.
- mit **52 ( 26 )** verletzten Personen Verdoppelung  
Getötet wurde bei diesen Unfällen keine ( 0 ) Person.
- Unfallflucht ist kein Kavaliersdelikt

## Art der Verkehrsbeteiligung

Das **Verkehrsmittel Nr. 1** auf unseren Straßen ist und bleibt der **Pkw**.

<b>Verunglückte Kreis Siegen - Wittgenstein 2011</b>		
<b>Art der Verkehrs- beteiligung</b>	<b>Anzahl Verletzte / Tote</b>	<b>% - Anteil Verletzte / Tote</b>
<b>PKW - Fahrer</b>	<b>394 / 3</b>	<b>44 / 60</b>
<b>PKW - Mitfahrer</b>	<b>154 / 1</b>	<b>17 / 20</b>
<b>Fußgänger</b>	<b>96 / 1</b>	<b>11 / 20</b>
<b>Fahrradfahrer</b>	<b>69 / 0</b>	<b>8 / 0</b>
<b>mot. Zweiradfahrer</b>	<b>149 / 0</b>	<b>17 / 0</b>
<b>Bus - Benutzer</b>	<b>14 / 0</b>	<b>2 / 0</b>
<b>LKW - Benutzer</b>	<b>5 / 0</b>	<b>1 / 0</b>

( keine abschließende Aufzählung / ger. Prozentwerte )

- ca. **61** % der Verkehrsteilnehmer saßen demnach in einem **Pkw**, als sie im Straßenverkehr verunglückten.

## Ausgewählte Verkehrsteilnehmergruppen

Deutlicher Rückgang um ca. 20 %

Kinder ( bis 14 Jahre )	
Verletzte	77 ( 99 )
Tote	0 ( 1 )

**Kein Kind getötet**

**Verletztenzahlen:**

- **22 %** als **Radfahrer**
- **34 %** als **Mitfahrer** im **PKW**
- **38 %** als **Fußgänger**
  
- auch in 2012 wieder intensive Gurtkontrollen

**Deutliche Abnahme der Verunglücktenzahlen auf dem Schulweg.**  
So verunglückten hier im vergangenen Jahr **8** ( 11 ) Kinder.

## Deutlicher Rückgang um ca. 10 %

Aber „Junge Fahranfänger“ ( 18 - 24 Jahre ) bleiben die Problemgruppe Nr. 1

<b>Junge Erwachsene ( 18 bis 24 Jahre )</b>	
<b>Verletzte</b>	<b>205 ( 229 )</b>
<b>Tote</b>	<b>1 ( 1 )</b>

**157 ( 175 )** verunglückten im **PKW** und **24 ( 25 )** als Führer / Sozius von **mot. Zweirädern**.

Begleitetes Fahren mit **17** Jahren ist ein voller Erfolg und hat sich etabliert

- **8%**     **Gesamtbevölkerung**
- **16%**    **Fahrerlaubnisinhaber**
- **24%**    **Verunglückte**

- **Abnahme bei den verunglückten Senioren**
- **Rückgang um ca. 5 %**
- **Wieder vorderer Platz in NRW**

<b>Senioren ( 65 und älter )</b>	
<b>Verletzte</b>	<b>89 ( 94 )</b>
<b>Tote</b>	<b>1 ( 2 )</b>

### **Demographischer Wandel auch im Kreisgebiet**

- **47 ( 46 ) verunglückten im PKW**
- fahren kurze, bekannte Strecken
- geringer Radius
  
- **18 ( 20 ) als Fußgänger**
  
- ca. 60.000 EW
- ca. 20 % an Gesamtbevölkerung
- ca. 10 % Verunglückte
- 75 + / 3.700 Km
- pol. Aufklärungsarbeit in Senioreneinrichtungen

**Abnahme von ca. 15 %  
bei den motorisierten Zweiradfahrern  
Ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis!!**

<b>Motorisierte Zweiradfahrer</b>	
<b>Verletzte</b>	<b>149 ( 177 )</b>
<b>Tote</b>	<b>0 ( 1 )</b>

**2012** wurden **149 ( 177 )** mot. Zweiradfahrer verletzt und **keine ( 1 )** Personen getötet.

Die Zulassungszahlen sind seit 1997 um ca. **45 %** auf ca. **16.000** gestiegen.

Der Hauptanteil bei den Verunglückten kommt aus der Altersgruppe der **25 bis 64-Jährigen** mit ca. **55 %** der Verunglückten.

**Die eigentliche Krad - Saison von Mai bis Oktober gibt es nicht mehr.**

- **interessante, reizvolle Topographie im Kreisgebiet**

- **„Rennstrecken“**

- B 62, Afholderbach / Applauskurve
- B 508, Lützel / Kronprinzeneiche
- B 517, Littfeld / Rahrbacher Höhe
- L 729 , Krombacher Heck

- **Einsatztrupp Motorrad - Raser**

- **Sporadische Kontrollen sowie Großkontrollen**

- **die Mischung macht`s**

## Leichter Anstieg bei den verunglückten Fußgängern um ca. 5 %

Fußgänger	
Verletzte	95 ( 88 )
Tote	1 ( 3 )

Von den „Problemgruppen“ am häufigsten verunglückten

- **Kinder** mit 29 ( 33 )
- **Senioren** mit 18 ( 20 )

## Deutliche Abnahme bei den verunglückten Fahrradfahrern um ca. 27 %

Fahrradfahrer	
Verletzte	69 ( 95 )
Tote	0 ( 0 )

- mit 27 ( 27 ) gleiches Niveau bei den Rad fahrenden Kindern
- **Topographie**
- „verregneter“ **Sommer**



## Vorjahresniveau bei den verunglückten PKW - Fahrern

Pkw - Fahrer	
Verletzte	394 ( 399 )
Tote	3 ( 2 )

- Verunglücktenzahl liegt auf Vorjahresniveau.
- Geschwindigkeits- und Gurtkontrollen

## Vorjahres - Niveau bei den verunglückten PKW - Mitfahrern

Pkw - Mitfahrer	
Verletzte	154 ( 161 )
Tote	1 ( 1 )

- vorhandene passive Sicherungseinrichtungen ( **Gurte** ) werden immer noch zu wenig genutzt
  - intensive Kontrollen auch in 2013
- 26 ( 29 )** verunglückte Kinder sind ein gewichtiger Grund, die Gurtkontrollen weiterzuführen.